

Pressemitteilung, 28. Mai 2019

## Kammermusik im Foyer

### Rosen zur Hochzeit

**Sonntag, 2. Juni 2019, 16.00 Uhr, Nikolaisaal Foyer**

---

Wollte man im Wien des 18. Jahrhunderts bei adeligen Feierlichkeiten eine ordentliche Tischmusik haben, war man mit einer Harmoniemusik gut beraten. Darunter verstand man Auszüge aus beliebten Opern, die von kleinen Bläserensembles dargeboten wurden – wie ein historisches Kofferradio. Zeitgenössische Ohrwürmer konnten so auch außerhalb der Opernhäuser genossen werden. Mozarts Opern, wie „**Die Hochzeit des Figaro**“, standen hierbei hoch im Kurs.

Die **Bläser der Kammerakademie Potsdam** (KAP) nutzen die intime Atmosphäre des Nikolaisaal-Foyers, um die Harmoniemusik zu Mozarts beliebter Oper mit Auszügen aus Richard Strauss' „**Der Rosenkavalier**“ zu koppeln – eine Erfolgsoper, die über hundert Jahre später entstand. Die Verbindung ist offensichtlich: Der Komponist und sein Librettist Hugo von Hofmannsthal kündigten das Werk schon vor der Veröffentlichung als „Mozart-Oper“ an. Und in der Tat erscheint „Der Rosenkavalier“ mit seinen heiter-turbulenten Verwicklungen rund um eine bevorstehende Hochzeit wie eine herrliche Neuauflage des „Figaro“ im Gewand des 20. Jahrhunderts.

Die Grundkonstellation: Die Marschallin hat eine Affäre mit dem jungen Octavian. Ihr Vetter, Baron Ochs, ist chronisch pleite und hofft auf eine Heirat mit Sophie, Tochter des neureichen Herrn von Faninal. Die zeremonielle Überbringung einer silbernen Rose an die Braut soll Octavian übernehmen. Hierbei verlieben Octavian und Sophie sich ineinander. Sie werden von einem italienischen Pärchen verraten, und nur durch eine Intrige kann die Hochzeit mit Baron Ochs verhindert werden. Für die Marschallin bedeutet dies jedoch, Octavian für Sophie freizugeben ... Ein erster Blick auf eine Kurzzusammenfassung des „Rosenkavaliers“ offenbart ein der Commedia dell'arte verwandtes Typenpersonal: junges Mädchen, junger Mann, ältere Frau, älterer Mann, der hereingelegt wird. Wenn wir noch einen Schritt weiter in Richtung der Stimmfächer gehen, ist die Nähe des „Rosenkavaliers“ zu Mozarts „Le nozze di Figaro“ evident: Marschallin = Gräfin, Hosenrolle Octavian = Hosenrolle Cherubino, Susanna = Sophie.

**Jan Böttcher**, Solooboist der KAP, hat diese Harmoniemusik für die Bläser neu eingerichtet. Die Harmoniemusik zu Mozarts Werk stammt von Johann Nepomuk Wendt und dem deutschen Komponisten und Arrangeur **Andreas Tarkmann** (\*1956).

### Programm

#### **Wolfgang Amadeus Mozart**

„Die Hochzeit des Figaro“ KV 492 (Harmoniemusik)

#### **Richard Strauss**

„Der Rosenkavalier“ op. 59 (Harmoniemusik)



Bläser der Kammerakademie Potsdam, Foto: © Stefan Gloede

### **Besetzung**

**Bläser der Kammerakademie Potsdam**

### **Weitere Infos**

<https://kammerakademie-potsdam.de/event/kammermusik-im-foyer/rosen-zur-hochzeit/>

---

### **Pressekontakt**

**Helge Birkelbach** | PR Kammerakademie Potsdam (freie Mitarbeit) | Mobil 0178–395 91 50  
birkelbach@kammerakademie-potsdam.de | [www.kammerakademie-potsdam.de](http://www.kammerakademie-potsdam.de)  
Kammerakademie Potsdam gGmbH, Wilhelm-Staab-Str. 11, 14467 Potsdam